

Impressum

Veranstaltungsort

Landessportbund Hessen e. V.
Sportschule und Bildungsstätte
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde beantragt.

Impressum

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit folgendem Link an:
<https://www.suizidprophylaxe.de/netzwerkarbeit/bag-kongress/>
Geben Sie bitte Ihre Präferenzen für parallellaufende
Workshops und Vorträge an. Wir werden versuchen, diese zu
berücksichtigen.

Beitrag

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 150,- €. Darin enthalten sind die
Teilnahmegebühr, Pausenverpflegung und Mittagessen für beide
Tage.

Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte bis zum 31.08.2026
auf folgendes Konto unter Angabe ihres Namens, Kongress BAG

IBAN: DE65 3702 0500 0003 0920 01

BIC: BFSWDE33XXX

Kreditinstitut: Bank für Sozialwirtschaft, Berlin

Kontoinhaberin: Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention e. V.

Mitveranstalter

DGS

Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention

Veranstalter



www.bag-suizidpraevention.de

SO
WOLLTE
ICH
EIGENTLICH
NICHT
STERBEN 2.0

Suizidprävention
im Justizvollzug

Frankfurt a.M.

KONGRESS

3./4. November 2026

Dienstag, 3. November 2026

9.00 Uhr Ankommen

10.00 Uhr **Grußworte**

10.30 Uhr **Suizidprävention in Deutschland**
Prof. Dr. Ute Lewitzka, Goethe-Universität Frankfurt

[11.30–11.45 Uhr Pause]

11.45 Uhr **Die Bundesarbeitsgruppe Suizidprävention**
Dr. Maja Meischner-Al-Mousawi, Leiterin der BAG, Sachsen
Esther Fuchs-Jürgens, stv. Leiterin der BAG, Hessen

[12.30–13.30 Uhr Mittagspause]

13.30 Uhr **Vortagsreihe Thema A**
Methodenrestriktion in der Suizidprävention
Prof. Dr. Tobias Teismann, Ruhr-Universität Bochum
Möglichkeiten der baulichen Suizidprävention
Dr. Nadine Glasow, universalraum GmbH

Parallel laufen zwei Workshops à 90 Minuten:
WS 1 – Nachsorge
Claudia Mika, Bundesministerium für Justiz Österreich
Thomas Erhard, JA Innsbruck

WS 2 – Screeningverfahren
Jörg Gross, JVA Chemnitz;
Albrecht Murrweiß, STA BW, Asperg;
Kristopher Stahl-Krone, UHA Hamburg

[15.00–15.30 Uhr Kaffeepause]

Dienstag, 3. November 2026

15.30 Uhr **Vortagsreihe Thema B**
Suizidversuche und selbstschädigendes Verhalten im Justizvollzug
Prof. Dr. Johannes Lohner, Hochschule Landshut

Parallel laufen zwei Workshops à 90 Minuten:
WS 3 – Suizidprävention in der Seelsorge
Christiane Weber-Lehr, ev. Seelsorgerin / Hessen;
Cengiz Ayar, muslimischer Seelsorger / ND und HH

WS 4 – Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz
Marcel Gueridon, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

17.00 Uhr Ende des ersten Tages

Mittwoch, 4. November 2026

9.00 Uhr **Vortagsreihe Thema C**
EuroPris – die europäische Organisation für Justizvollzug – Health & Suicide prevention
Justina Dzienko, EuroPris

Psychisch Erkrankte im Justizvollzug und Suizidprävention
Dr. Alexander Voulgaris, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Suizidprävention in der Schweiz – Ansätze für die lokale Entwicklung
Hr. Marc Wittwer, Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug

Vortagsreihe Thema D
Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zur Suizidprävention
Prof. Dr. med. Reinhard Lindner, Universität Kassel, NaSPro, DASP;
Dr. Maja Meischner-Al-Mousawi, Kriminologischer Dienst Sachsen

Parallel läuft der Workshop:
WS 5 – Tiergestützte Behandlung im Justizvollzug
Christiane Dreissigacker, JVA Untermaßfeld, Thüringen

[10.30–10.45 Uhr Pause]

Mittwoch, 4. November 2026

10.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Suizidprävention im Spannungsfeld zwischen Hilflosigkeit und Optimismus
Michael Schwark, Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern;
Anke Stein, Anstaltsleiterin JVA Moabit;
Marco Bauer, Anstaltsleiter, JVA Ottweiler;
Elena Deliargyris, stv. Anstaltsleiterin, JVA Wittlich
Dr. Maja Meischner-Al-Mousawi, Leiterin der BAG Suizidprävention

[12.15–13.15 Uhr Mittagspause]

13.15 Uhr **Vortagsreihe Thema E**
Suizidprävention bei Männern
Andreas Moorkamp, SKM Bundesverband e.V.

Suizidalität und Suizidprävention bei Jugendlichen
Prof. Dr. Ulrike Schulze, Universitätsklinikum Ulm

Parallel läuft der Workshop:
WS 6 – Assistierter Suizid im Justizvollzug
Dr. Philipp Stahlhacke, Anstaltsleiter der JSA Wittlich

15.00 Uhr Verabschiedung